



Sascha Jabali
Verantwortung Erde
Willroiderstraße 9
9500 Villach

An den
Magistrat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

Villach, am 20.04.2017

Anfrage gemäß Paragraph 47 des Villacher Stadtrechts an den Bürgermeister Günther Albel

Betreff: Bodenversiegelung

Geschätzter Herr Bürgermeister,

Die fortschreitende Versiegelung des lebenswichtigen Bodens auf unserem Planeten ist ein weit verbreitetes Phänomen unserer (profitgesteuerten) Gesellschaft.

Österreich hält den traurigen Titel des „Europameisters in Boden versiegeln“ inne. 20 Hektar fruchtbarer Boden, also 30 Fußballfelder, werden laut einem Bericht der Kleinen Zeitung ¹ vom 12.10.2015 in Österreich täglich zerstört. Auch in unserem Lebensraum geht die Entwicklung in meinem Empfinden stetig in Richtung Verbauung von Grünflächen.

0,5 % der Agrarfläche gehen in Österreich jährlich verloren und das langfristig, denn: „ist der Boden einmal verbaut und versiegelt, ist er kaputt. Einmal Mutter Erde zubetoniert, ist irreversibel. Was einmal tot ist, ist tot.“ sagt Kurt Weinberger, Vorstandsvorsitzender der Österreichischen Hagelversicherung im Interview mit der Kleinen Zeitung.

Der Experte stellt in Österreich einen "sorglosen Umgang mit Grund und Boden" fest: „In keinem anderen Land in Europa sei die Straßenlänge pro Kopf derart hoch (15 Meter pro Person), außerdem sei Österreich mittlerweile ein Land der Einkaufszentren. Durch die intensive Bebauung gehen auf der einen Seite Wasserspeicher verloren, dadurch nehmen Hochwasser- und Überschwemmungsschäden zu. Auf der anderen Seite gehen CO₂-Speicher verloren und die Klimaerwärmung geht rascher voran.“

Gerade hier in Villach haben wir im Juli 2016 mit dem „großen Hagel“ eine Naturgewalt erlebt, die sich angesichts dieser Entwicklung in Zukunft wohl vermehren wird, sollte nicht schleunigst

¹ http://www.kleinezeitung.at/oesterreich/4841295/Taeglich-20-Hektar-verbaut_Oesterreich-beim-Bodenverbrauch



gehandelt werden.

Auch die kommunalen Entscheidungsträger sind gefragt, mutige Schritte zu setzen und andere Rahmenbedingungen zu schaffen um diese Entwicklung im Rahmen unserer Möglichkeiten zu verändern.

Es wird dies meines Erachtens eine der großen Herausforderungen unserer Zeit und daher ergibt sich mir folgende Frage:

Anfrage

Geschätzter Herr Bürgermeister, welche Maßnahmen gedenkst du zu ergreifen um der Entwicklung der fortschreitenden Versiegelung bzw. Zerstörung des lebensnotwendigen Bodens im Raum Villach zu begegnen?

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Jabali

Verantwortung Erde

Unterschrift: _____